Tarifvertrag
über die einmalige Sonderzahlung 2018
für die Beschäftigten
des AWO Bundesverband e.V.
(TV Sonderzahlung 2018 AWO Bundesverband)
vom 10. Dezember 2018

zwischen

dem Arbeitgeberverband AWO Deutschland e.V.,
– vertreten durch den Vorstand –

einerseits

und

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),
– vertreten durch den Bundesvorstand –

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

Präambel

Dieser Tarifvertrag dient der Umsetzung der Tarifeinigung vom 24. Oktober 2018.

§ 1

Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag gilt für Beschäftigte des AWO Bundesverband e.V., die Mitglieder von ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft sind und auf deren Arbeitsverhältnis der TV AWO-Bundesverband vom 18. Januar 2012 in der Fassung des 5. Änderungsstarifvertrages Anwendung findet.

§ 2

Einmalige Sonderzahlung

- (1) ¹Beschäftigte, die in eine der Entgeltgruppen 1 bis 6 eingruppiert sind, erhalten für Dezember 2018 eine einmalige Sonderzahlung in Höhe von 250,00 Euro, wenn ihr Arbeitsverhältnis am 1. März 2018 bestand und an mindestens einem Tag zwischen dem 1. März 2018 und dem 31. Dezember 2018 Anspruch auf Entgelt besteht. ²§ 28 Absatz 2 TV AWO-Bundesverband gilt entsprechend. ³Maßgeblich sind die jeweiligen Verhältnisse am 1. Dezember 2018.

Protokollerklärung zu § 2 Absatz 1:

Anspruch auf Entgelt im Sinne des Absatzes 1 sind auch der Anspruch auf Entgeltzahlung aus Anlass der in § 23 Satz 1 TV AWO-Bundesverband genannten Ereignisse und der Anspruch auf Krankengeldzuschuss (§ 24 Absatz 4 TV AWO-Bundesverband), auch, wenn dieser wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers nicht gezahlt wird.

- (2) Die einmalige Sonderzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen nicht zu berücksichtigen.
- (3) ¹Die Sonderzahlung wird mit der Entgeltabrechnung für Dezember 2018 gezahlt (Auszahlungsmonat). ²Für Beschäftigte, die im Auszahlungsmonat keine Entgeltabrechnung erhalten, erfolgt die Abrechnung und Auszahlung mit der nächsten individuellen Entgeltabrechnung; jedoch spätestens mit Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis.

§ 3

Ausnahmen vom Geltungsbereich

¹Für Beschäftigte, die spätestens mit Ablauf des 23. Oktober 2018 aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind, gilt dieser Tarifvertrag nur, wenn sie dies bis 30. April 2019 schriftlich beantragen. ²Für Beschäftigte, die spätestens mit Ablauf des 23. Oktober 2018 aufgrund eigenen Verschuldens ausgeschieden sind, gilt dieser Tarifvertrag nicht.

§ 4

In-Kraft-Treten

Dieser Tarifvertrag tritt zum 1. Dezember 2018 in Kraft.

Berlin, den

**Arbeitgeberverband
AWO Deutschland e.V.**

Rifat Fersahoglu-Weber
Vorsitzender

Gero Kettler
Geschäftsführer

Berlin, den

15.4.2019

**ver.di -
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft**

Sylvia Bühler
Bundesvorstand

Áxel Weinsberg
Verhandlungsführung